



Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

An die
lokalen Medien

11.03.04

Flughafen boomt bei Verspätungen

Presseerklärung

Die Aufweichung der Verspätungsregelung, die vom Rat gebilligt wurde, führt langsam aber sicher zur regelmäßigen Lärmbelästigung der AnwohnerInnen, die sich nicht mehr darauf verlassen können, dass ab 22.00 Uhr Nachtruhe eingehalten wird.

Die Zahl der verspäteten Flüge stieg von einem pro Monat (Juli- Dezember 2002) auf durchschnittlich sechs pro Monat von Januar bis April 2003 und schließlich 10,5 in den Monaten Mai bis Dezember 2003. In 2003 gab es insgesamt bereits 109 verspätete Flüge.

Dazu Birgit Unger, Mitglied im Aufsichtsrat der Flughafen GmbH: „Noch im Juli letzten Jahres habe ich in einer Ratssitzung die genannte Entwicklung prophezeit. Es ist zu befürchten, dass über kurz oder lang die Verspätungsregelung durch eine formelle Erweiterung der Betriebszeiten ersetzt wird.“

Je schlechter es dem Flughafen wirtschaftlich geht, desto mehr werden die Schutzbestimmungen für die umliegende Wohnbevölkerung gelockert werden.

Nach der jüngsten Bauchlandung von City-Air und der harschen Reaktion von Air-Berlin auf die Billigfluglinie Easy-Jet muss dem neuen Flughafenchef Kossack Angst und Bange werden. Unabhängig davon, wie sich der Markt entwickelt, werden wir einer regulären Verlängerung der Betriebszeiten auf keinen Fall zustimmen. Es war immer klar, dass die wohnortnahe Lage des Flughafens keine Nachtflugzeiten erlaubt. Auch die jetzige Ausnahmeregelung ist insbesondere für Kinder und kranke Menschen kaum zumutbar. Es ist zu befürchten, dass der Umfang der Inanspruchnahme der Verspätungsregelung weiter zunehmen wird und die Erteilung von Genehmigungen wenig restriktiv erfolgt. Wir erwarten vom neuen Flughafenchef, dass er die auferlegten Einschränkungen ernst nimmt und in seiner Funktion auch die berechtigten Interessen der AnwohnerInnen berücksichtigt.“